



Art des Vorstosses:	<input type="checkbox"/>	Parlamentarische Initiative	– Initiative parlementaire	– Iniziativa parlamentare
Type d'intervention	<input checked="" type="checkbox"/>	Motion	– Motion	– Mozione
Tipo d'intervento:	<input type="checkbox"/>	Postulat	– Postulat	– Postulato
	<input type="checkbox"/>	Interpellation	– Interpellation	– Interpellanza
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Interpellation	– Interpellation urgente	– Interpellanza urgente
	<input type="checkbox"/>	Anfrage	– Question	– Interrogazione
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Anfrage	– Question urgente	– Interrogazione urgente

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratssekretariat abgeben und den Text zusätzlich via Email weiterleiten an: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Déposer l'original signé auprès du secrétariat du Conseil et, en plus, envoyer le texte par messagerie électronique au: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Vi preghiamo di consegnare l'originale firmato alla Segreteria del Consiglio e di inviare il testo tramite messagerie elettronica a: zs.kanzlei@pd.admin.ch

Urheber/in – Auteur – Autore

Unterschrift – Signature – Firma

Fraktion V

Begründung beiliegend (auf separatem Blatt)
Développement joint (sur feuille séparée)
Motivazione allegata (su foglio separato)

Ohne Begründung
Sans développement
Senza motivazione

Titel (deutsch)

Kontroll- und Regulierungsmechanismen gegen das unkontrollierte Bevölkerungswachstum

Titre (français)

Titolo (italiano)

Text

Der Bundesrat wird beauftragt, dem Parlament eine Vorlage zu präsentieren, welche die Einführung von Kontroll- und Regulierungsmechanismen zur Steuerung der Einwanderung aus EU- und Drittländern vorsieht, um eine übermässige Einwanderung in Folge der Personenfreizügigkeit zu verhindern.

Begründung

Das Schweizer Volk hat entgegen der Empfehlung der SVP zweimal der Ausdehnung der Personenfreizügigkeit zugestimmt, weil versprochen wurde, dass die positiven Effekte des erweiterten Personenverkehrs überwiegen werden. Nun ist die Schweiz aber in der Wirtschaftskrise und die negativen Konsequenzen der Personenfreizügigkeit werden für die Bevölkerung spürbar. Jährlich kommen aus dem Ausland gegen 100'000 Personen zusätzlich auf unseren Arbeitsmarkt. Der Druck und die Konkurrenz werden grösser. Viele Schweizerinnen und Schweizer finden keine Jobs mehr oder müssen mit ungeliebten Jobs vorlieb nehmen. EU-Ausländer, die arbeitslos werden kehren trotz Arbeitslosigkeit kaum zurück und verbleiben in der Schweiz – entweder in der Arbeitslosenversicherung – oder gerade jüngst zu sehen – in der Sozialhilfe. Unsere Infrastrukturen halten den massiven Belastungen kaum mehr stand – verstopfte

*Mitunterzeichner: Die aktuelle Liste ist gedruckt verfügbar im Ratssaal (Session) und im Zentralen Sekretariat. Elektronisch: auf den PCs, welche für Ratsmitglieder zugänglich sind.
 Cosignataires: La liste actuelle imprimée est disponible dans la salle du conseil (session) et au secrétariat central; électronique: sur les PC à disposition des parlementaires.
 Confirmatari: La lista attuale è disponibile nelle sale dei Consigli, presso la Segreteria centrale e su ogni computer a disposizione dei parlamentari.*

BUNDESKANZLEI: Dienstvermerk - Indications de service

Zuteilung	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	EVD	UVEK	BK	Datum
Original									Visum
Kopie									

Verteilung: BR, BK, VK (2), GS, BK, Ba (2), Verbindungsleute, Sekretariat PD, Parteisekretariate

Strassen, überlastete ÖV-Infrastruktur, Schulklassen mit überwiegend ausländischen Kindern etc. sind die Folge. Weiter wird durch die Immigration Bauland knapp und massiv verteuert und in einigen Städten finden Schweizer kaum mehr eine Wohnung Gerade in grenznahen Gemeinden nehmen die Probleme mit der Zuwanderung massiv zu. Es ist daher unerlässlich, dass die Schweiz trotz Personenfreizügigkeitsabkommen wieder Steuerungs- und Kontrollmechanismen für Einwanderer aus EU- und Drittländern einführt, um die Interessen der hier lebenden einheimischen Bevölkerung zu wahren.

Sprecher:

Brunner